



Berufskolleg Neandertal

Kreis Mettmann

Berufskolleg Neandertal · Koenneckestraße 25 · 40822 Mettmann

Herrn Landrat
Thomas Hendele
Kreisverwaltung Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann

Ihre Nachricht: vom 16.02.2017
Auskunft erteilt: Frau Schneider
Durchwahl: 101
Datum: 04.05.2017

Berufskolleg Neandertal
Schule der Sekundarstufe II
Koenneckestraße 25
40822 Mettmann
Fon 02104-9504-0
Fax 02104-9504-111
info@berufskolleg-neandertal.de
www.berufskolleg-neandertal.de

Stipendien an Absolventinnen und Absolventen der Berufskollegs

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wir danken für Ihre Anregung und Ihre Bereitschaft, Schülerinnen und Schüler der Berufskollegs des Kreises in ihrem weiteren Bildungsprozess zu fördern und zu unterstützen.

Aus unserer Sicht sollte eine Förderung von Absolventinnen und Absolventen unserer Schulen so gestaltet sein, dass sich für die jungen Menschen ein Weg für ein zukunftssträchtiges Arbeits- und Berufsleben in Berufs- wie Hochschulbildung öffnet.

Folgende Möglichkeiten bieten sich hier aus unserer Sicht an:

- Wir sind die Handwerksschule im Kreis Mettmann. Das Handwerk hat eine große Bedeutung für die wirtschaftliche Entwicklung unseres Kreises. Das Handwerk hat sprichwörtlich „goldenen Boden“, und viele Handwerksbetriebe suchen dringend Nachwuchs, u.a. um den Bestand des Betriebs und auch die Nachfolge langfristig zu sichern. Wir verweisen hier auf die Aktivitäten der Kreishandwerkerschaft Mettmann.
- Wir erleben an unseren Berufskollegs die Zuwanderung vieler Menschen aus Krisenländern hautnah. Wir beschulen zurzeit vier internationale Förderklassen. Es ist bemerkenswert zu erleben, wie viele unserer internationalen Schülerinnen und Schüler Ehrgeiz und Willen besitzen, sich in unserem Land erfolgreich einzufinden. Der meist geäußerte Wunsch ist eine Berufsausbildung abzuschließen. Es wäre zweckmäßig, wenn wir den einen oder anderen unterstützen könnten, damit er diese Ausbildung absolvieren kann. Hierfür verbesserte finanzielle Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen, würde eine solide Grundlage zur Existenzsicherung schaffen können und damit die Integration befördern.
- Das Berufskolleg Neandertal arbeitet mit der örtlichen Fachhochschule der Wirtschaft (FHDW) seit mehreren Jahren vertrauensvoll zusammen. Eine Abschlussklasse unserer Höheren Handelsschule hat im zweiten Jahr einen Tag pro Woche Unterricht in den Räumlichkeiten der FHDW, kann so erste Hochschulluft schnuppern und sich mit dem Gedanken an ein duales Studium auseinandersetzen.

Landrat des Kreises Mettmann
Herr Hendele
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann



Kreis Mettmann

Unser Zeichen: ABH/ESS
Datum: 20.03.2017

Schule der Sekundarstufe II
Tel. 02102-7112-0
Fax 02102-7112-111
sekretariat@ajc-bk.de
www.ajc-bk.de



1. IV/40
2. FK LR 1. Vg.

Vergabe von Stipendien an Absolventen der Berufskollegs

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

wie in unserem gemeinsamen Gespräch am 28.09.2016 bereits erwähnt, gab und gibt es bisher keine Kooperationsvereinbarungen zwischen Hochschulen und dem Berufskolleg Ratingen. Da dies in der Vergangenheit nicht gewünscht war, befinden wir uns erst am Anfang des Prozesses. Ein erster Aktionspunkt in diesem Rahmen ist der Adam-Academy-Day am 29.03.2017, an dem wir verschiedene Hochschulen zu Besuch haben. Außerdem sind wir mit einigen dieser Hochschulen bezüglich möglicher Kooperationen im Gespräch.

Aufgrund des hohen Anteils informationstechnischer und kaufmännischer Bildungsgänge mit den Abschlüssen der Hochschul- oder Fachhochschulreife am AJC-Berufskolleg, liegt unser Augenmerk zunächst auf Kooperationen mit den Schwerpunkten Mathematik, Informatik und Betriebswirtschaftslehre. Mit Blick auf die Unternehmungen im Kreis wünschen wir uns aber auch Kooperationen im Bereich der Metalltechnik/des Maschinenbaus, auch wenn die Zahl unserer Absolventen in diesem Bereich deutlich geringer ist.

Neben Stipendien in Kombination mit einem Hochschulstudium fänden wir auch "kleinere" Stipendien für Auslandsaufenthalte und/oder Fort- und Weiterbildungen zielführend. Beide könnten in Kooperation mit Unternehmungen des Kreises erfolgen. Entweder bieten die Unternehmungen interessante Workshops als Zusatzqualifikation an, analog zum Robotik- und SAP-Zertifikat wie wir sie derzeit bereits anbieten oder sie betreuen die Stipendiaten in ihren Auslandsniederlassungen. Dies würde die Bindung der gut ausgebildeten Schülerinnen und Schüler an Unternehmungen mit Sitz im Kreis Mettmann und den Kreis unmittelbar fördern. Dadurch würden auch Schülerinnen und Schüler angesprochen, die kein Hochschulstudium aufnehmen möchten oder können.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir unseren Schülerinnen und Schülern in Zukunft ein Stipendium des Kreises in Aussicht stellen können und damit sowohl Anreize für besondere Leistungen schaffen als auch den Kreis durch qualifizierten Nachwuchs fördern könnten.

Freundliche Grüße

Heidi Abbenhaus, OSTd
Schulleiterin



Berufskolleg Hilden

des Kreises Mettmann • Europaschule

Berufskolleg Hilden • Am Holterhöfchen 34 • 40724 Hilden

Kreis Mettmann
Herrn Landrat Thomas Hendele
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann



1.1 IV/40
2.1 FU LR

Ihr Zeichen,
Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen,
unsere Nachricht vom

Durchwahl, Name
02103 9661-0

Datum
06.03.2017

Schule der Sekundarstufe II

- Biotechnologie
- Ingenieurwissenschaften, Elektro-, Metall- und Kfz-Technik
- Ernährungs- und Versorgungsmanagement
- Informationstechnologien
- Wirtschaft und Verwaltung

Telefon: 02103 9661-0
Fax: 02103 9661-111
Email: info@berufskolleg.de

Infos:
www.berufskolleg.de

Sprechzeiten: Montag bis Freitag
8:00 bis 12:00 Uhr

Stipendien/Förderung der Berufskollegs: Förderungswürdige Leistungsangebote und Aktivitäten am BK Hilden

Sehr geehrter Herr Landrat Hendele,

im Sinne Ihres Stipendiatenansatzes spreche ich mich eher für eine Förderung konkreter Aktivitäten/Kooperationen aus, die man mit Hilfe einer Förderung sicherstellen und auf die Zukunft ausrichten kann.

Gerne stelle ich Ihnen unsere ausgewählten Aktivitäten zusammen und betone ebensolche (Fettdruck), die aus meiner Sicht besonders förderungswürdig sind. Ausgelassen habe ich sämtliche Aktivitäten, die durch aktuelle Programme des Kreises und Landes unterstützt werden (Berufswahl, KAoA, IFK, ...).

Ausschlaggebend für die Auswahl sind folgende **Kriterien**:

1. Die Aktivität wird nicht schon gefördert (Europaschule, Landesprogramme etc.);
2. die Aktivität ermöglicht den Schülerinnen/Schülern Zugänge oder wirkt verkürzend auf Ausbildungswege oder ermöglicht Entwicklungsmöglichkeiten/Chancen;
3. die Förderung ist einer Personengruppe/Kooperationspartnern oder einem Zertifikat genau zuzuordnen;
4. die zu fördernde Aktivität wird ausschließlich von Schülerinnen/Schülern des BK Hilden betrieben.

Ich hoffe, Ihnen mit der Übersicht zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen


Peter Schwaufferts
Schulleiter

Anlagen

- 1 Übersicht: Ausgewählte Aktivitäten
- 2 Übersicht: Förderungsbedürftige Aktivitäten

Berufskolleg Hilden
des Kreises Mettmann
Am Holterhöfchen 34
40724 Hilden

Schulkonto
IBAN DE33 3345 0000 0034
3283 85
BIC WELADED1VEL
Sparkasse Hilden

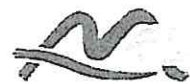
Förderverein Berufskolleg e.V.
IBAN DE75 3345 0000 1032 3083
46
BIC WELADED1VEL
Sparkasse Hilden

Anlage 1 Ausgewählte Aktivitäten am BK Hilden

Fachbereich / Bildungsgang	Kooperation mit Institutionen	Zertifikate / Projekte
BTA	- Uni-Akkreditierungsgremium - Uni Hannover - FH Südwestfalen - FH Köln - in Aufbau: Hogeschool van Arnhem en Nijmegen - TÜV - Europaschule	- Kurse / Vorlesungen - QM-Kurs Internationalisierung
IT	- FH Düsseldorf - Uni Düsseldorf - FH Niederrhein – Krefeld - TH Aachen - Europaschule	Vorlesungen: - Digitaltechnik, - Rechner- und Systemarchitektur. Workshop: - Programmierung Cisco-Akademie: - Jahreslehrgänge Oracle-Profi: - SQL-Prüfung Internationalisierung
Ingenieurwissenschaft/ Ingenieurtechnik	- TH Aachen - Bergische Universität, Wuppertal	- Roboter-Projekt - Alternative Antriebe Projekt - Laborprojekt - Verkürzerprojekt
Wirtschaft und Verwaltung	- Betriebskooperation WENKO - in Aufbau: EU-FH - SAP-Schulung am BK Hilden	- SAP-Zertifikate
SIEGEL		- DEZA Projekt - Berufs- und Studienorientierung
MINT		- Mathematik-Olympiade - Jugend forscht
Europaschule	- Auslandsschulen - Städtepartnerschaften - Auslandsbetriebe - Auslandshochschulen	- Mobilitätszertifikate
Sprachenzertifikate/ Interkulturelles	- Englisch - Franz. - Spanisch - Chinesisch - Koreanisch	

Anlage 2 Auswahl an besonders förderungswürdigen Aktivitäten am BK Hilden

Aktivität	Begründung
Berufsschüler (Industrie) und Assistenten BTA QM-Kurs mit Zertifikat	Der Kurs Qualitätsmanagement sowie die TÜV-Prüfung in unserem Hause sind kostenpflichtig. Die Übernahme der Gebühren oder eines Teils davon entlastet die Schülerinnen und Schüler. Das Zertifikat ist ein echter Wettbewerbsvorteil bei der Bewerberauswahl. Der Kreis als Förderer kann bei der Zertifizierung in Erscheinung treten/genannt werden.
IT-Schüler 1 Vorlesungen: - Digitaltechnik, - Rechner- und Systemarchitektur. 2 Cisco-Akademie: - Jahreslehrgänge 3 Oracle-Profi: - SQL-Prüfung	Die Vorlesungen und Kurse sowie die Zertifizierung sind kostenpflichtig. Die Übernahme der Gebühren oder eines Teils davon entlastet die Schülerinnen und Schüler. Die Uni-Scheine verkürzen real die Studierzeit; die Zertifikate sind echte Wettbewerbsvorteile bei der Bewerberauswahl. Der Kreis als Förderer kann bei der Zertifizierung in Erscheinung treten/genannt werden.
Schüler der Ingenieurwissenschaften: 1 Alternative Antriebe Projekt 2 Mathematik-Olympiade	Es entstehen beim Projekt 1 Kosten (Materialien, Startgebühren für den Wettbewerb „Formula Students“ sowie Reisekosten). Beim Projekt 2 kann man für das Zusatztraining auf die Vorbereitung so eine Art „Trainingslager/Lehrgang“ bezahlen und/oder einen Preis ausloben. Der Kreis als Förderer kann bei der Ehrung in Erscheinung treten/genannt werden.
Auszubildende und Schüler aus dem Bereich Wirtschaft und Verwaltung: 1 SAP 4 School – Duale Bildungsgänge: - Industrie - Großhandel - Logistik/Spedition 2 SAP 4 School – Vollzeitbildungsgänge - Berufliches Gymn. - Assistenten (ITA)	Basismodul: Es entstehen bei beiden Projekten Kosten (pauschal für ein Jahr Hosting, Schulungskosten, Reisekosten und Prüfungsgebühren). Erweitertes Modul: Es entstehen bei beiden Projekten weitere Kosten (Kursgebühr und Prüfungsgebühren). Der Kreis als Förderer kann bei der Zertifizierung in Erscheinung treten/genannt werden.



Berufskolleg Niederberg · Langenberger Straße 120 · 42551 Velbert

Herrn Landrat
Thomas Hendele
Kreisverwaltung Mettmann
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann



Ihr Zeichen
Ihre Nachricht
Unser Zeichen
Datum

FLA/Ko
02.03.2017

Schule der Sekundarstufe II
Langenberger Straße 120
42551 Velbert
Fon 02051-3106-0
Fax 02051-3106-111
info@berufskolleg-niederberg.de
www.berufskolleg-niederberg.de

Sehr geehrter Landrat Hendele,

vielen Dank für ihr Schreiben zur Vergabe von Stipendien an Absolventen der Berufskollegs vom 16.02.2017.

Gerne komme ich ihrer Bitte nach und stelle Ihnen unser Angebot zur Studienorientierung und unsere vielfältigen Kooperationen mit den Partnern in der Region vor.

Das Berufskolleg Niederberg – Europaschule – mit seiner auf den regionalen Bedarf zugeschnittenen Bildungsgangstruktur – versteht sich als ein Baustein der Wirtschaftsentwicklung der Schlüsselregion Velbert/Heiligenhaus und des übrigen niederbergischen Raumes sowie des Kreises Mettmann.

Angebote am Berufskolleg Niederberg:

Seit Jahren pflegen wir die Kooperation mit dem Campus Velbert/Heiligenhaus und der Universität Wuppertal.

- Schülerinnen und Schüler unserer technischen Bildungsgänge, der Fachschule für Technik und die Werkzeugmechaniker besuchen regelmäßig Vorlesungen und Veranstaltungen an der Universität Wuppertal und arbeiten dort in Ergänzung ihrer Ausbildung im Kunststoff-Prüflabor.
- Im Bereich der technischen dualen Ausbildung informieren wir unsere Schülerinnen und Schüler regelmäßig über die Möglichkeiten des Studiums am Campus Velbert/Heiligenhaus und der Uni Wuppertal.
- Unsere Mechatronik- Auszubildenden besuchen Kurse im TEC Lab am Campus Velbert/Heiligenhaus und werden vor Ort über Studienmöglichkeiten informiert.
- Durch die Vernetzung unseres berufsorientierten Schülerlabor-Angebotes Technik4ME mit dem studienorientierten Schülerlabor TEC LAB am Campus Velbert/Heiligenhaus vermitteln wir interessierte Schülerinnen und Schüler, die bei uns einen berufsorientierenden Kurs besucht haben

und Interesse äußern, weiter an studienorientierte Schülerlabor-Angebote am Campus Velbert/Heiligenhaus.

- Schülerinnen und Schüler der Berufsfachschule Metalltechnik werden regelmäßig freigestellt, um an Schnuppertagen am Campus teilnehmen zu können.
- In unserer Fachschule für Technik und unserer Fachschule für Wirtschaft bieten wir seit über 20 Jahren Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern aus der Region die Möglichkeit, praxisnah und an den Bedürfnissen der Unternehmen orientiert, ihren Staatlich geprüften Techniker bzw. Betriebswirt berufsbegleitend zu erwerben. Dieser Abschluss ist dem Bachelor gleichwertig, bietet aber den Vorteil, dass diese Weiterbildung praxisorientierter als ein klassisches Studium verläuft. Die enge Verzahnung mit der heimischen Industrie durch die Lösung konkreter Probleme durch unsere Studenten in den Projektphasen führt dazu, dass unsere Absolventen anschließend häufig höherwertige Tätigkeiten in ihren Unternehmen übernehmen und nicht für eine Weiterqualifizierung ihren Betrieb verlassen müssen.
- Zurzeit laufen in Zusammenarbeit mit den Ausbildungsbetrieben in der Region die Planungen für ein Angebot für technische Auszubildende, parallel zur Berufsausbildung die Fachhochschulreife und damit die Studierfähigkeit zu erwerben.
- Seit Beginn des Schuljahres 2016/17 sind wir das erste Berufskolleg im Kreis Mettmann, das ein „Talentscouting“ anbietet. „Talentscouting“ ist ein Programm des Ministeriums für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen, dass begleitet durch die Universität Bochum an unserer Schule angeboten wird. Unsere Schülerinnen und Schüler werden individuell in der Phase der Studien- und Berufsorientierung durch eine Mitarbeiterin der Universität in unserem Hause bei ihrer Studien- und Berufswahl begleitet. Ziel des Programmes ist es, Chancengleichheit herzustellen, indem nicht die familiären Hintergründe oder die soziale Herkunft über den weiteren Bildungsweg entscheiden, sondern die Talente und Fähigkeiten. Es begleitet vorrangig Schülerinnen und Schüler aus Nichtakademikerhaushalten, denen oft eine fachliche und persönliche Unterstützung oder der Mut fehlen, ein Studium in Betracht zu ziehen. Dieses Programm wird zurzeit mit herausragender Resonanz von unseren Vollzeitschülerinnen und -schülern angenommen.

Unterstützung durch den Kreis Mettmann bei der Bindung unserer Schülerinnen und Schüler an die Region

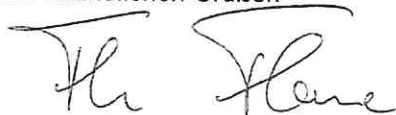
Die Berufskollegs sehen sich traditionell als Bindeglied zwischen Schule und Beruf bzw. Studium. Wir bieten vielfältige Unterstützungsmöglichkeiten durch unsere enge Verzahnung mit der Wirtschaft der Region und den angesiedelten Fachhochschulen und Universitäten.

Fördermaßnahmen für einzelne Schülerinnen und Schüler finden in unserer Schule in ausreichendem und vielfältigem Maße erfolgreich statt und unsere regionalen Kooperationspartner sind jederzeit bereit, die Studienorientierung unserer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen. Hier ist keine Unterstützung notwendig.

Eine Unterstützung des Kreises ist notwendig, um eine Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung der Berufskollegs als Sprungbrett für ein erfolgreiches Studium in der Region zu erreichen.

Wünschenswert wäre aus meiner Sicht die Unterstützung bei der Erstellung eines professionellen Marketingkonzeptes durch den Kreis ME für die Berufskollegs des Kreises, um diese Vernetzung mit den Fachhochschulen und Universitäten und der „Sprungbrettfunktion“ der Berufskollegs herauszustellen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Flanze
Stellvertretender Schulleiter

Wir Berufskollegs sind traditionell ein Bindeglied zwischen Schule, Beruf und Studium sowie örtlicher Wirtschaft. Unser gemeinsames Ziel ist es, junge Bürgerinnen und Bürger für ein erfolgreiches und nachhaltiges Erwerbsleben vorzubereiten.

Wir würden es begrüßen, wenn eine gestärkte Berufs- und Studienvorbereitung unseren Schülerinnen und Schülern einen Anreiz für besondere Leistungen schaffen würde. Dies kann einen Beitrag zur Nachwuchsförderung und -sicherung im Kreis leisten.

Mit freundlichen Grüßen



Brigitte Schneider, OSTD'in

Schulleiterin



Ulrich Dey, STD

Stellv. Schulleiter